

„Dieser Mann ist reinen Herzens“

(München 1926)



Einladung zu öffentlichen Gesprächen in München

Ein Abschiebekandidat bei Thomas Mann

Am 15. November 1926 wird Gräser in München verhaftet. Während der Siebenbürger in Stadelheim im Gefängnis sitzt, hält Thomas Mann die zornigste Rede, die er je in Deutschland gehalten hat. Er kennt den Barfußpropheten seit mehr als zwanzig Jahren. Offen nennt er jetzt München - und er meint die Regierung des reaktionären Herrn von Kahr, die auch Gräsers Inhaftierung zu verantworten hat - "eine dumme, die eigentlich dumme Stadt", nennt sie "Hort der Reaktion", nennt sie "Sitz aller Verstocktheit". Und er scheut sich nicht, er, der Bürger, der Konservative, mit Nietzschepathos den Aufstand auszurufen: „Was in der Luft liegt, ist etwas wie eine geistige Revolte, wie eine Erhebung, ein Aufstand. Es gärt in München. Ein Joch will abgeschüttelt sein“.

Am 4. Dezember 1926 empfängt er in seiner Villa in Bogenhausen den eben aus der Haft entlassenen Siebenbürger. Der „staatsgefährliche Rumäne“ soll aus Deutschland ausgewiesen werden. Mann setzt sich schriftlich gegenüber der bairischen Staatsregierung für ihn ein mit den Worten:

Dieser Mann ist reinen Herzens und liebt Deutschland. Er meint es gut und freundlich mit uns, und gut und freundlich sollte man ihm begegnen. München 4.12.26 gez. Thomas Mann

Drei Wochen nach seiner Begegnung mit Gräser beginnt er den Roman über einen Menschen, der, von seinen Brüdern in die Grube geworfen, dann doch zum Retter seines Volkes wird: Josef in Ägypten. „Was mich anzieht (am Joseph) – das sich selbst als Mythos erleben“ (Brief vom 28. 12. 1926). In Gusto Gräser war er einem Menschen begegnet, der sich zur Rettung seines Volkes berufen fühlte.

Durch den Protest von Mann zusammen mit anderen Schriftstellern – Josef Ponten, Michael Georg Conrad, Hermann Bahr, Rudolf von Delius, Hans Ludwig Held - wurde Gräsers Ausweisung aus Deutschland abgewendet. Thomas Mann hat Gusto Gräser aus der Grube gezogen.



Thomas Manns Josef ist ein Träumer.